




Die Germanen

Wie sich die Menschen nannten, die hier vor 2000 Jahren lebten, wissen wir nicht. Die Bezeichnung Deutsche entstand erst sehr viel später. Der berühmte römische Feldherr Iulius Caesar nannte die Menschen, die er bei seinem Feldzug traf, Germanen und das Land in dem sie lebten Germanien.

Heute verwenden wir diese Namen nur noch für die Menschen von vor 2000 Jahren. In der englischen Sprachen werden die Worte *Germans* und *Germany* allerdings auch für die heutige Bevölkerung Deutschlands verwendet.

Aber wer waren diese Germanen nun eigentlich? Mithilfe der folgenden Arbeitsblätter kannst du etwas über sie erfahren.

- 
1. Die Stämme der Germanen
 2. Germanen und Römer treffen aufeinander
 3. So lebten die Germanen
 4. Die germanischen Krieger
 5. Wir haben noch Fragen!

1. Die Stämme der Germanen

Dort, wo wir heute leben, war zur Zeit der Römer Germanien. Germanien war jedoch kein Land mit einem Volk. Stattdessen lebten hier viele verschiedene Stämme. Die Römer verwendeten für diese meistens den Oberbegriff „Germanen“ und nannten nur selten die Namen einzelner Stämme.

Viel wissen wir nicht über die Menschen, die in Germanien lebten. Sie selbst haben nichts aufgeschrieben. Unser wenig Wissen haben wir aus Berichten römischer Autoren.

A: Suche mithilfe eines Atlas Kalkriese. Trage den Ort in die Karte ein.

B: Nenne 5 germanische Stämme, die es rund um Kalkriese gab:

.....

.....

.....

.....

.....



Germanen und

2. Römer treffen aufeinander

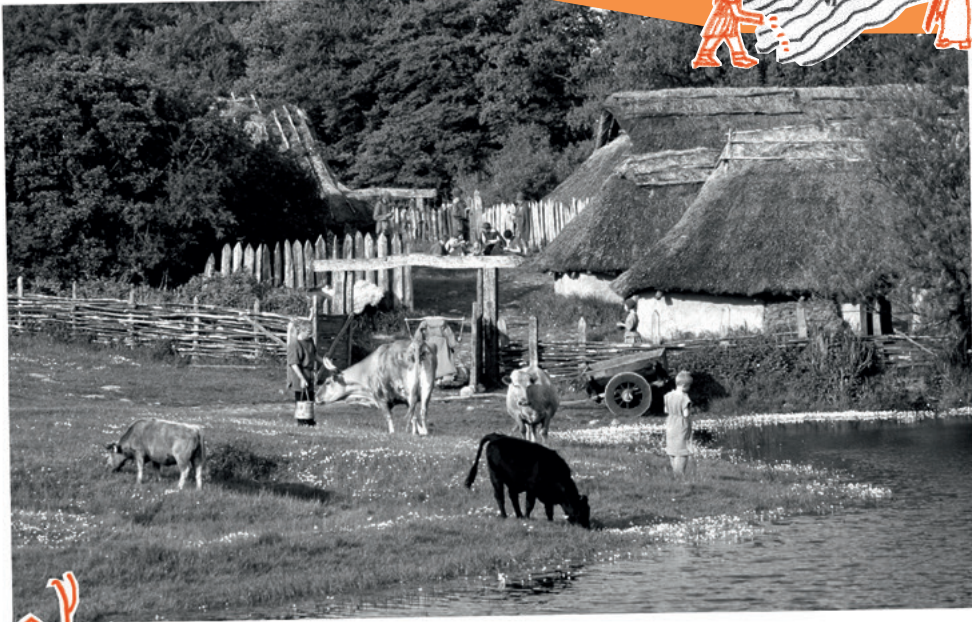
Im Jahr 113 v. Chr. verließen zwei germanische Stämme ihre Heimat. Sie wanderten nach Süden. Dort stießen sie auf die Römer. Es kam zu erbitterten Kämpfen und die Römer vertrieben die Germanen.

Viele Jahre später begegneten sich Römer und Germanen erneut. Die Römer hatten alle Länder bis zum Rhein erobert. Römer und Germanen waren jetzt Nachbarn. Nur der Rhein trennte sie noch voneinander. Doch das Zusammenleben verlief nicht friedlich. Deshalb beschloss der römische Kaiser Augustus, die Grenze befestigen zu lassen und Germanien zu erobern.

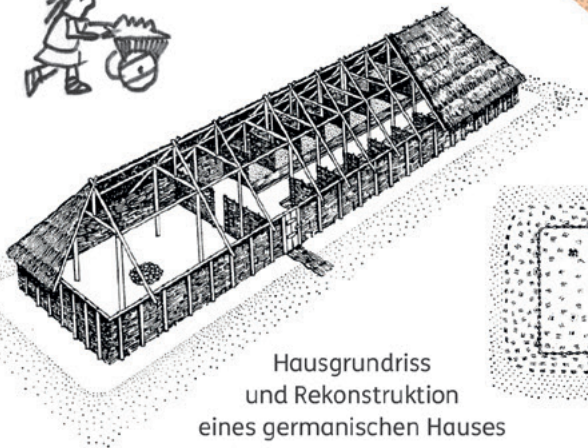
Daraus wurde nichts. Die Germanen wehrten sich, z. B. 9 n. Chr. in der Varusschlacht. Nach vielen sieglosen Kämpfen gaben die Römer die Eroberung Germaniens 16 n. Chr. auf und zogen sich an den Rhein zurück.



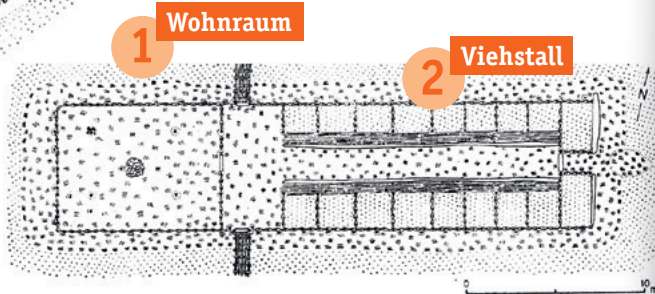
3. So lebten die Germanen



In Dänemark hat man einen germanischen Hof nachgebaut. Wahrscheinlich sahen die Dörfer hier bei uns ähnlich aus.



Hausgrundriss und Rekonstruktion eines germanischen Hauses



Die Germanen lebten in kleinen Dörfern oder einzeln gelegenen Bauernhöfen. Wichtig war, dass es in der Nähe Wasser gab. Das brauchten Mensch und Tier. Ihre Häuser bestanden aus Holz, Lehm und Zweigen. Darin lebten sie zusammen mit ihren Tieren. Ein großer Teil des Gebäudes war deshalb Viehstall. Die Germanen hielten Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen. In dem Wohnraum gab es in Mitte eine offene Feuerstelle. Sie diente zum Heizen, Kochen und als Lichtquelle. Die Häuser hatten keine Fenster. Auch wenn das Feuer brannte und keine Wärme durch Fenster verloren ging, war es im Winter im Haus bitterkalt.



A: Betrachte das Foto. Könnte so ein germanischer Bauernhof ausgesehen haben? Nenne die Gemeinsamkeiten.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B: Wie wurden die Häuser genutzt? Ordne die Begriffe den beiden Hausbereichen zu: Schwein, Ziege, Schafe, Rinder, Feuerholz, Feuerstelle, Familie

1

2

4. Die germanischen KRIEGER

germanischer Krieger

römischer Soldat

Im Unterschied zu den Römern hatten die germanischen Stämme weder eine Berufsarmee noch Berufssoldaten. Im Gefahrenfall griff jeder, der kämpfen konnte, zur Waffe. War die Gefahr vorbei, kehrten alle in ihre Dörfer und an die Arbeit zurück.


In Kalkriese wurden bisher nur wenige germanische Funde entdeckt. Wahrscheinlich haben die germanischen Krieger ihre Verletzten und ihre Toten geborgen und alle Sachen mitgenommen.

A: Vergleiche die Ausrüstung des germanischen Kriegers mit der des römischen Soldaten. Welche Unterschiede und welche Gemeinsamkeiten kannst du erkennen?



5. Wir haben noch Fragen!



 Hier kannst du deine Fragen notieren, die dir bei der Bearbeitung der Arbeitsblätter eingefallen sind. Überlegt in der Klasse gemeinsam, welche ihr beantworten könnt und für welche ihr noch recherchieren müsst oder Fachleute braucht.